

Porsche intensiviert Zusammenarbeit mit Tongji-Universität

Porsche will künftig die Zusammenarbeit mit der Tongji-Universität in Shanghai stärken. Beide Parteien unterzeichneten dazu am heutigen Mittwoch auf dem Campus der Universität eine Absichtserklärung. Inhalt der Zusammenarbeit sind ein neuer Lehrstuhl zu intelligenten Fahrzeugkonzepten und mehrere Forschungsprojekte zu Urbanisierungstrends.

Die Tongji-Universität wurde 1907 von der deutschen Regierung in Shanghai gegründet und ist heute mit mehr als 35 000 Studierenden eine der ältesten und renommiertesten Universitäten in China. Die Partnerschaft mit der Tongji-Universität hat bis dato vor allem die Tochtergesellschaft Porsche Engineering aufgebaut. Der Ingenieurdienstleister und die „School of Automotive Studies“ tauschen sich dabei zu Themen aus Wissenschaft, Forschung, Lehre, Prüfeinrichtungen und Praxis aus. Im September 2018 haben Porsche und die Tongji-Universität zudem eine Markenakademie ins Leben gerufen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Jens Puttfarcken, Geschäftsführer Porsche China, und Professor Lijun Chang, Dekan der School of Automotive Studies, unterzeichnen eine Absichtserklärung zur Vertiefung der Partnerschaft zwischen Porsche und der Tongji-Universität in Shanghai. Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG (Vierter von links), und Xianglin Gu, stellvertretender Präsident der Tongji-Universität (Vierter von rechts) begleiten die Zeremonie.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche